

Wohnungen, werden Rentnerwohnungen renoviert und einige ältere Bürger vom Kindergarten mit warmem Essen versorgt.

Jüngst hat die Kommission den kinderreichen Familien der Gemeinde erläutert, welche Vergünstigung und Unterstützung ihnen unser Staat gewährt, was die Gesetze dazu besagen. Von Zeit zu Zeit berät die Kommission mit kinderreichen Familien auch über die Erziehung der Kinder und hilft ihnen, schwierige Situationen zu meistern. Es ist der Aktivität der Kommission Sozialwesen unter der Leitung der Genossin Laubenstein zu verdanken, daß der Rat der Gemeinde auf diesem Gebiet keine Eingaben zu bearbeiten hat.

Gemeinsamer Maßnahmenplan bis 1980

Die Gemeindevertretung und der Ortsausschuß der Nationalen Front haben nach dem IX. Parteitag einen gemeinsamen Maßnahmenplan zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen beschlossen. Er ist in enger Zusammenarbeit mit den Kommissionen und gesellschaftlichen Organisationen entstanden und in Einwohnerversammlungen der drei Ortsteile unserer Gemeinde beraten worden. Mit diesem Plan setzen wir unsere politische Aktivität und den sozialistischen Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ fort. In den vergangenen Jahren haben wir dabei stets einen guten Platz belegt. 1972 waren wir unter den 100 Gemeinden der DDR, die vom Nationalrat ausgezeichnet wurden.

Unser neues Programm ist wiederum eine gute Grundlage, viele Bürger zur Mitarbeit bei der Realisierung der Aufgaben zu gewinnen, denn es enthält Maßnahmen, die das Leben der Dorfbewohner weiter verbessern. Die Diskussion über die Dokumente des IX. Parteitages und die

Vorbereitung der Wahlen wird dazu genutzt, den Ortsausschuß der Nationalen Front durch Jugendliche zu verstärken und in unserem neuen Wohnblock eine Hausgemeinschaftsleitung zu bilden. Die KAP wird bei der Strohh- und der Kartoffelernte mit Arbeitskräften unterstützt. Bis 1980 sollen mit Hilfe der LPG und der KAP weitere 40 Eigenheime entstehen. Zehn Anträge von Traktoristen, Viehpflegern und anderen Werktätigen liegen bereits vor. Jährlich werden Wohnungen kinderreicher Familien und alleinstehender Rentner kostenlos renoviert. Wir wollen neuen Verkaufsraum schaffen und die Konsumgaststätte so ausbauen, daß die Jugend bessere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erhält. Die Baubrigade des Gemeindeverbandes bietet die Gewähr, daß diese Vorhaben bei entsprechenden Eigenleistungen planmäßig realisiert werden.

In Zusammenarbeit mit den Betrieben werden die Dorf Straßen weiter verbessert und jährlich 400 m Gehwege geschaffen. Eine Rentnerbrigade, der auch ein Genosse angehört, fertigt die Bordsteine und die Gehwegplatten. Wir haben uns weiter vorgenommen, die Arzträume auszubauen, den Sportplatz zu komplettieren, am Badeteich Grünanlagen und einen Volleyballplatz zu schaffen und den Festplatz für das jährliche Dorffest auszugestalten.

Es sind anspruchsvolle Ziele, die an die weitere gesellschaftliche Tätigkeit aller Genossen neue Anforderungen stellen. Die Genossen gehen zuversichtlich an diese Aufgaben, weil sie dem Wohle der Bürger und der weiteren Stärkung unseres sozialistischen Staates dienen.

Ernst Hauschildt
Mitglied der Parteileitung
und Bürgermeister der Gemeinde
Bartelshagen I, Kreis Bibitz-
Damgarten

Information

Bewährte Methoden sind gefragt

Die Beschlüsse des IX. Parteitages spornen die Werktätigen im Ernst-Thälmann-Werk Magdeburg zu neuen Initiativen im Wettbewerb an — so auch die Frauen in der Gasherddproduktion. Sie rechneten z. B. nach, daß durch die neuen sozialpolitischen Maßnahmen im kommenden Jahr ein Defizit von 9363 Arbeitsstunden entsteht. Das ist etwa die Arbeitszeit von fünf Kolleginnen. Die Schluß-

folgerung der Frauen war, ab Juli 1976 monatlich zwei Gasherde mehr zu produzieren und den Plan 1977 auf 73 000 Stück dieser begehrten Konsumgüter zu erhöhen.

Solche Verpflichtungen zählen im Wettbewerb, denn durch die beschlossenen sozialpolitischen Maßnahmen wird das gesellschaftliche Arbeitsvermögen im Thälmannwerk im kommenden

Jahr um 30 000 Arbeitsstunden reduziert. Da ist jede Idee und jede Initiative für die Steigerung der Arbeitsproduktivität von großer Bedeutung.

Deshalb wird die Gemeinschaftsarbeit von Arbeitern, Ingenieuren, Technologen und Konstrukteuren noch intensiver gefördert, nach „Notizen zum Plan“ und nach persönlich- und kollektivschöpferischen Plänen gearbeitet sowie die saldierte Wettbewerbsabrechnung durchgeführt.

(NW)